

Jass- und Kegelnachmittag vom 5. November 2011 des HFI

Welch eine Freude! 43 Mitglieder folgten der Einladung des Vizepräsidenten zur alljährlichen Ausscheidung Jassen und Kegeln. Während die ersten 20 Mitglieder jassten, versuchten die anderen ihr Glück beim Kegeln. Es wurde neu auf zwei Bahnen mit einem Probeschuss gespielt. Während die einen spielten, vergnügten sich die anderen untereinander. Es wurde rege gelacht, geschwätzt und zwischendurch hörte man wieder einen Witz. Eher ruhig ging es in der Jassstube zu und her. Konzentrieren war angesagt, denn jeder Spieler wollte so viele Punkte wie möglich herausholen. Nach drei gespielten Runden war bei den Jassern Kegeln angesagt und die Kegler versuchten wiederum ihr Glück beim Bodentrumpf. Bevor natürlich die Rangverkündigung steht, wird vom Vorstand gerechnet und gezählt. Endlich ist es soweit. Die Präsidentin, Marianne Fischer, begrüsst alle herzlich und zeigt der Freude Ausdruck, dass so viele ins Restaurant Morgarten den Weg gefunden haben. Anschliessend übergibt sie das Wort Sepp Auf der Maur. Es war sehr ruhig im Saal, denn alle lauschten den Worten des Organisators. Auch der letzte Rang bringt einen Preis, nämlich ein Paar Würste. Diese durften im Jassen Theres Baumgartner, Hünenberg, im Kegeln Damen Margrit Ehrler und im Kegeln Herren Urs Bachmann entgegennehmen. Unter den ersten Drei im Jassen hörte man die Namen Hübscher Bruno, Sattel, 1. Rang, Fischer Sepp, Hünenberg See, 2. Rang und Romy Marty, 3. Rang. Alle durften Preise in Empfang nehmen wie Taschenlampe, CD, Sattel-Hochstuckli-Gutschein und natürlich das obligate HFI-Glas. Bei den Damen Kegeln wurden Alda Jori, 1. Rang, Irène Schicker, 2. Rang und Theres Baumgartner, 3. Rang, beschenkt. Und zu guter Letzt Kegeln Herren gewannen Alois Horat, 1. Rang, Sepp Auf der Maur, Aktuar, 2. Rang, und Sepp von Rotz, ex-Präsident, 3. Rang. Nach heftigem Applaus für alle Anwesenden richtete die Präsidentin noch ein paar Worte an Alle, dankte dem Organisator für den super vorbereiteten Ablauf des Nachmittags, wünschte allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das feine Nachtessen, Braten, Gemüse, Kroketten, oder Fischknusperli mit Salat und allen ein Stück Zuger Kirschtorte mundete der HFI-Familie. Es wurde rege gelacht, geschwätzt und, nachdem die HFI-Huusmusik aufspielte, sogar getanzt. Armin und Irène Schicker zeigten ihr Können auf dem Schwyzerörgeli und schlussendlich unterhielten uns alle Vier mit lüpfigen Weisen.

Es war ein schönes, gemütliches Jass- und Kegelfäscht des Hauswarte Fachverbandes Innerschweiz.

Marianne Fischer, Präsidentin